



Patenschaftsversprechen

Integration zählt zu den zentralen Zukunftsfragen und bedarf einer gesamtgesellschaftlichen Anstrengung. Microsoft leistet seinen Beitrag und schafft mit Hilfe seiner Technologien digitale Chancen für Kinder und junge Erwachsene mit Fluchthintergrund.

Damit möglichst viele Menschen die Möglichkeiten neuer Technologien nutzen können, setzt sich Microsoft auf der ganzen Welt für Zugang, Teilhabe und Bildung ein. Unser Anspruch ist es, wachsende Unterschiede in der Gesellschaft durch digitale Chancen für alle auszugleichen. Ein Schwerpunkt des humanitären Engagements von Microsoft ist die Unterstützung von NGOs und Regierungsorganisationen bei der Flüchtlingsarbeit.

Wir bei **Microsoft Deutschland** verpflichten uns unter dem Dach von „Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft“ dazu, einen konkreten, nachhaltigen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen in Deutschland zu leisten.

Konkret übernimmt Microsoft Deutschland die Patenschaft für folgende Projekte:

- **Bildungsinitiative Schlaumäuse – Kinder entdecken Sprache**

Voraussetzung für gelungene Integration ist der Spracherwerb. In Deutschland stehen Hunderttausende Flüchtlinge vor der Herausforderung, Deutsch zu lernen. Viele davon sind Kinder, die bereits Zeit auf ihrem Bildungsweg verloren haben – ihnen hilft Microsoft durch digitale Chancen beim Spracherwerb.

Mit der Microsoft Bildungsinitiative „Schlaumäuse – Kinder entdecken Sprache“ fördert Microsoft die Sprachentwicklung von Kindern. Herzstück der Initiative ist eine Sprachlern-App mit der Kinder spielerisch ihre Fähigkeiten der deutschen Sprache ausbauen können. Die mehrfach ausgezeichnete Schlaumäuse-App wurde für Kinder mit Fluchthintergrund weiterentwickelt und ist seit Oktober 2016 neben Deutsch zusätzlich in den Sprachen Englisch, Französisch und Arabisch verfügbar. Microsoft hat das Ziel, bundesweit 100.000 geflüchteten Kindern mit der Schlaumäuse-App beim Spracherwerb zu helfen. Durch die Vergabe von Schlaumäuse-Starterpaketen inklusive Tablets sowie bundesweiten Schulungsangeboten für Erzieherinnen und Erzieher in Kitas sowie Lehrerinnen und Lehrer in Grundschulen von Partnern der Initiative, wie bspw. dem AWO-Bundesverband oder verschiedenen Bundesländern, ermöglichen wir Kindern mit Fluchthintergrund gezielte Sprachförderung und so die Chance auf gesellschaftliche Teilhabe.

- **Unterstützung der ReDi School of Digital Integration und freiwilliges Mitarbeiterengagement**

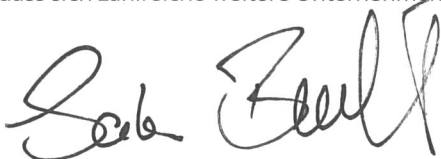
Microsoft leistet seinen Beitrag, um gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft dafür zu sorgen, möglichst vielen Menschen Zugang zur digitalen Gesellschaft zu ermöglichen, ihnen die dafür notwendigen Fähigkeiten zu vermitteln und Barrieren abzubauen.

Für technologieinteressierte junge Erwachsene mit Fluchthintergrund unterstützen Microsoft Mitarbeiter im Rahmen von Seminaren, Workshops und Hackathons die ReDi School of Digital Integration und vermitteln fundierte Technologie- und Programmierkenntnisse. Geflüchtete können im Rahmen der von ReDi angebotenen dreimonatigen Kurse so spezifische IT-Kompetenzen erwerben, die Ihnen einen Einstieg in die Arbeitswelt in der IT-Branche ermöglichen.

Das freiwillige Engagement der Mitarbeiter wird bei Microsoft durch verschiedene Volunteering-Angebote gefördert. So entstand auch das Skype-Café, welches in der Bayernkaserne in München seit Ende des Jahres 2015 wöchentlich von Freiwilligen betrieben wird. Dort unterstützen Microsoft-Mitarbeiter Flüchtlinge bei der Nutzung digitaler Kommunikations- und Informationsangebote, bieten Bewerbungstrainings und Coachings sowie regelmäßige gemeinsame Ausflüge an.

Entsprechend dem Grundgedanken von „Wir zusammen“, sind unsere Unterstützungsmaßnahmen konkret definiert und in der Umsetzung. Sie wirken auf die Integration von Flüchtlingen in Gesellschaft und Arbeitsmarkt und sind nachhaltig angelegt. Beschäftigte unseres Unternehmens engagieren sich persönlich und direkt im Rahmen unserer Patenschaft vor Ort.

Wir danken allen Menschen, die sich bereits heute aktiv für Integrationsprojekte engagieren und hoffen, dass sich zahlreiche weitere Unternehmen und Persönlichkeiten der Wirtschaft der Initiative anschließen.



Sabine Bendiek

Vorsitzende der Geschäftsführung
Microsoft Deutschland